

# Tipps von Buchfans

Lese(r)café am 3. September in der Bibliothek Wettswil

Am Dienstag, 3. September, um 9 Uhr treffen sich interessierte Leserinnen und Leser in der Bibliothek Wettswil. In einer gemütlichen Runde bei Kaffee und Gipfeli werden Buchtipps ausgetauscht.

Das Lese(r)café findet bereits zum dritten Mal statt. Allen bisherigen Besucherinnen hat der Austausch untereinander sehr gut gefallen. Geleitet wird das Lese(r)café dieses Mal von Eva Hauri. Sie ist in der Bibliothek für den Einkauf der neuen Romane für die Erwachsenen zuständig und hat ein paar Leckerbissen aus den Neuerscheinungen für die Besucher herausgesucht. Zum Beispiel den Roman «Für eine kurze Zeit waren wir glücklich» von William Kent Krueger. «Ein Roman, der das Leben seines Erzählers und seiner Leser gleichermaßen verändert», meint ein Kritiker in der *Kirkus Reviews*.

Die Homepage der Bibliothek hat seit 19. August ein neues Erscheinungsbild. Neu ist die Homepage auch auf mobilen Geräten gut lesbar. Interessierte können sich über die Homepage für den News- und Eventletter der Bibliothek anmelden und erhalten



Eva Hauri leitet das dritte Lese(r)café in Wettswil. (Bild zvz.)

damit auch immer die aktuellsten Medientipps der Bibliothekarinnen.

Am nächsten Wochenende findet in Wettswil das «40er-Fäscht» statt. Die Bibliothek ist am Samstag, 31. August, durchgehend von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Um 15.30 Uhr erzählt die Bibliothekarin Karin Auf der Maur zu Bildern auf der Leinwand die Geschichte von Armstrong – die abenteuerliche

Reise einer Maus zum Mond. Willkommen sind alle Kinder ab 4 Jahren. Für die grösseren Kinder und Jugendlichen stehen bis Ende August zwei Kuti-Spielkonsolen zum Spielen und Quizzeraten während der Öffnungszeiten der Bibliothek zur Verfügung. (pd.)

Lese(r)café, Dienstag, 3. September, 9 Uhr, Bibliothek Wettswil.

# Demo fürs Klima

Am Samstag, 31. August, in Affoltern

Erstmals findet im Knonaauer Amt eine Klimademo statt. Nachdem tausende von Menschen jeweils in Bern, Zürich und anderen grossen Städten für das Klima streikten, wird am 31. August eine Klimademo in Affoltern stattfinden. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr auf dem Marktplatz.

Nach der Versammlung auf dem Marktplatz wird eine Menschenkette durch die Stadt gebildet. Die Demonstration ist von der Gemeinde Affoltern bewilligt. Auch in anderen Gemeinden wird schweizweit an diesem Tag demonstriert. Der Weltklimarat (IPCC) trägt laufend die neusten wissenschaftlichen Erkenntnisse zum Klimawandel zusammen. Die Lage ist unmissverständlich: Die Menschheit zerstört durch Treibhausgasemissionen ihre eigene Lebensgrundlage. Der Klimastreik stellt drei zentrale Forderungen: Eine Ausrufung des Klimanotstands, dass die Schweiz und somit auch alle Städte und Bezirke ihre Treibhausgasemissionen bis 2030 auf

netto null reduzieren und dass Länder, welche die nötigen technischen und finanziellen Mittel besitzen, im Sinne der Klimagerechtigkeit eine Vorreiterrolle einnehmen.

Im Bezirk Affoltern leben viele Menschen, welche bereits jetzt von der Klimaerwärmung betroffen sind. Darunter sind Landwirte und Landwirtinnen, welche mit Wasserknappheit umgehen müssen und ältere Menschen, für welche die Hitze besonders belastend ist. Im Bezirk Affoltern gibt es grosses Potenzial, der Klimakrise entgegenzuwirken und viele engagierte Ideen und Ansätze.

An der Demonstration können sich alle beteiligen, die auf die aktuelle Klimakrise aufmerksam machen möchten. Es sind Kinder, Eltern, Erwachsene, Grosse Eltern und andere Interessierte willkommen. Gemeinsam kann auch im Bezirk Affoltern auf nötige Veränderungen in der Klimapolitik hingewiesen werden!

Sophi Schlor

Klimademo mit Menschenkette am 31. August, 13.30 Uhr, Marktplatz, Affoltern.

# Neue Welten entdecken

Kleinkinderkurs im Familienzentrum

Am Donnerstag, 12. September, startet im Familienzentrum Affoltern ein achteiliger Kleinkinderkurs für Eltern und ihre Kinder zwischen einem und drei Jahren. Der Kurs wird von Jutta Albers geleitet und findet jeweils von 9.15 bis 10.45 Uhr statt.

Im Kleinkinderkurs entdecken die Kinder durch Spiel, Bewegung und Kreativität neue Welten – ganz nach ihren Bedürfnissen. Altersgerechte Lieder, Reime und Fingerspiele regen die Sinne an. Als Elternteil oder Bezugsperson begleiten die Eltern ihr Kind dabei und erleben durch gezielte Beobachten, wie ihr Kleinkind lernt, welche Interessen es hat und was es für seine individuelle Entwicklung benötigt.

Im Kurs dürfen die Kinder spielen, sich bewegen, entdecken, kreativ sein und vieles mehr. Durch die Kursteilnahme

möglichen die Eltern ihrem Kind Kontakt zu Gleichaltrigen und stärken es für eine positive Erziehung. Der Austausch zu Alltagsfragen, Entwicklungs- und Erziehungsthemen, Beobachtung des Kindes und fachliche Inputs tragen dazu bei, die eigene Erziehungskompetenz zu stärken. Alles in einer entspannten, natürlichen Atmosphäre mit viel Spass und Freude! (GS)

Anmeldungen nimmt das Kurswesen-Team gerne unter Telefon 044 760 12 77 oder per E-Mail: [kurse@familienzentrum-bezirk-affoltern.ch](mailto:kurse@familienzentrum-bezirk-affoltern.ch) entgegen. Weitere Informationen finden sich auf [www.familienzentrum-bezirk-affoltern.ch](http://www.familienzentrum-bezirk-affoltern.ch).



Im Kurs dürfen die Kleinkinder spielen, sich bewegen, entdecken und kreativ sein. (Bild zvz.)

# «Hilfe, mein Geschwister kommt!»

Im Kurs im Familienzentrum am Mittwoch, 14. September, von 10 bis 11.30 Uhr erklärt die erfahrene Hebamme Judith Wyss-Kaufmann den teilnehmenden Kindern die Schwangerschaft und Geburt auf kindergerechte Weise.

Normalerweise können es Kinder kaum erwarten, bis das Baby, ihr Geschwisterchen, auf die Welt kommt. Trotzdem ist die Vorbereitung auf die Ankunft des Geschwisterchens wichtig und erleichtert den Rollenwechsel nach der Geburt des neuen Familienmitglieds.

Hebamme Judith Wyss-Kaufmann bereitet die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer kindgerecht auf ihre neue Rolle vor und zeigt den liebevollen Umgang mit einem Baby auf. Das Ziel dieses Morgens ist, Neugierde und Verständnis für das neue Geschwister-

chen zu wecken und in der neuen Position als grosse Schwester oder grosser Bruder anzukommen. (GS)

Anmeldungen unter Telefon 044 760 12 77 oder per E-Mail [kurse@familienzentrum-bezirk-affoltern.ch](mailto:kurse@familienzentrum-bezirk-affoltern.ch). Informationen und komplettes Kursangebot: [www.familienzentrum-bezirk-affoltern.ch](http://www.familienzentrum-bezirk-affoltern.ch).



Mit dem neuen Geschwisterchen ändert sich für die Grösseren vieles. (zvz.)

# Ein Leben in Bildern

Atelierhaus-Filmevent über das Werk des Kunstmalers GeGessler

Am Samstag, 7. September, ab 17 Uhr findet im Atelierhaus in Ottenbach eine Filmvorführung über den Ottenbacher Künstler GeGessler statt.

Die Ausstellung *Farbenwelten in Mändedorf* liegt bereits einige Wochen zurück. Beim damaligen Konzertanlass stellte sich das Musikduo aus Tödingen nicht nur zur Verfügung, ein tolles Konzert zu spielen: Während ihres Aufenthalts im GeGe-Atelierhaus war ihre Begeisterung so gross, dass sie spontan einige Filmaufnahmen machten, aus welchen zwei kurze Dokumentarfilme entstanden. Diese sollen nun erstmalig gezeigt werden.

Hierbei werden nicht nur Freunde der bildnerischen Kunst, sondern auch der Musik angesprochen. Am 7. September lädt der GeGessler-Verein zu einer Filmvorführung, wel-



Auch für Musik-Freunde interessant: Zwei neue Dokumentarfilme. (Bild zvz.)

che den Künstler persönlich und authentisch dokumentiert. Die Filme zeigen Impressionen aus den Farbenwelten sowie Klänge vom Konzert, welche die Ausstellung zu einem Erlebnis der besonderen Art gemacht haben. Selbstverständlich ist ein Besuch lohnenswert, auch ohne die Ausstellung gesehen zu haben.

Ab 17 Uhr offeriert Irma Gerber von Cardamom food & events Gaumenfreuden, und ab 18 Uhr startet der erste Film. Als besonderes Highlight wird das Musiker-Duo Georg Lawall und Andrea Simma persönlich zugegen sein und den Anlass mit Live-Musik bereichern. (pd.)

Samstag, 7. September, ab 17 Uhr, GeGe Atelierhaus Lanzenstrasse 10b, Ottenbach. Unkostenbeitrag: 15 Franken für Vereins-Mitglieder, 25 Franken für Nicht-Mitglieder. Anmeldung unter [gegessler@gmx.ch](mailto:gegessler@gmx.ch).

# Kunst und Handwerk im Pferdestall

Katharina Proch und Stefanie Batur stellen in Obfelden aus

An der Sennhüttenstrasse 4 in Obfelden wird im September ein ehemaliger Pferdestall in eine Galerie umgewandelt. Katharina Proch, Aquarellistin und Holzschneiderin, sowie die Grafikerin und Inhaberin des «The Crafty Crab»-Ladens an der obigen Adresse zeigen dort Kunst und Handwerk in einem rustikalen Ambiente.

Mutter und Tochter haben beide eine Ausbildung an der Schule für Gestaltung, heutige Hochschule der Künste in Zürich, absolviert. Katharina Proch lebt und arbeitet seit 45 Jahren in Obfelden. Sie ist aufgrund von etlichen Ausstellungen in der Galerie am Märtpplatz sowie im Ausland vielen bekannt und zeigt nun aus ihrem reichhaltigen Fundus Blumenbilder in verschiedenen Techniken. «Ich war schon immer fasziniert von der Vielfalt an Formen und Farben», verrät sie.

Die Leuchtkraft ihrer Bilder harmonisiert mit den klaren Farben der handgefertigten Schmuckstücke aus Halbedelsteinen, Glas und Leder von Stefanie Batur. Sie lebte nach der Geburt ihrer ersten Tochter für vier Jahre in den USA und brachte von dort viel Inspiration mit zurück nach Obfelden. Seit November 2018 widmet sie sich

wieder intensiv ihrer Selbstständigkeit als Grafikerin und Kreative in ihrem Atelierladen «The Crafty Crab». (pd.)

Kunst und Handwerk im Pferdestall. Vernissage am Freitag, 6. September, 19 bis 21 Uhr, Sennhüttenstrasse 4 in Obfelden. Ausstellung bis 29. September, Montag bis Donnerstag 10 bis 12 und 16 bis 18.30 Uhr, Freitag bis Sonntag 16 bis 18.30 Uhr.



Katharina Proch (links) und Stefanie Batur stellen in Obfelden aus. (Bild zvz.)